

Das Filmmuseum Bendestorf bekommt hohen Besuch. Und zwar aus der Hauptstadt der Country-Musik Nashville.

Am **Freitag, 15. Februar (Beginn 19:00 Uhr)** kommt der Sänger und Songwriter **Stephen Simmons** aus Nashville/ Tennessee zusammen mit zwei Vollblutmusikern, Judith Renkema am Bass und Thomas Marmier an der Gitarre, in den aufgrund seiner hervorragenden Akustik inzwischen auch als Konzertstätte von Musikern und Publikum gleichermaßen geschätzten Kinosaal des Filmmuseum Bendestorf, um seine neue CD „A World Without“ vorzustellen. Stephen Simmons wuchs in der kleinen Stadt Woodbury in Tennessee auf. Seine Mutter war Lehrerin und sein Vater hatte einen Fabrikjob. In seiner Familie waren sie die erste Generation, die den Hof nicht bewirtschaftete.

Als Songwriter und fünfzehn Jahre als „Road Dog“ hat Stephens Vision mehr als nur Reflexionen des ländlichen Amerika mit sich gebracht. Die Songs auf seinen Aufnahmen befassen sich mit existentiellen Realitäten, die Land- und Stadtbewohnern gleichermaßen vertraut sind: Erlösung, Herzensbrecher, Kater und die Einsamkeit der Straße. Stephens Platten (die von Johnny Cash bis Ryan Adams und anderen verglichen wurden) vereinen virtuoses Songschreiben und Musikalität mit beispielloser künstlerischer Ehrlichkeit. Seine Arbeiten wurden von Mojo Music, Uncut und The Washington Post behandelt.

Stephen Simmons veröffentlichte 2004 sein Debüt-Studioalbum „Last Call“, das von Kritikern auf beiden Seiten des Atlantiks gelobt, und von Rounder Records Europe aufgenommen und veröffentlicht wurde. Es folgten drei weitere Veröffentlichungen von Rounder Europe und ausgedehnte Tourneen in Europa.

Als Songwriter, der auch für Fernsehsendungen (Sons of Anarchy) und als regelmäßiger Road Act (über 1.000 Konzerte im letzten Jahrzehnt in zehn Ländern, Simmons verbringt schon die meiste Zeit seines Erwachsenen-Lebens auf beiden Seiten des Atlantiks auf Tournee) gearbeitet hat, entwickelt sich Simmons als Künstler weiter. Seine jüngsten Alben wurden in Europa auf dem ersten Roots-Label Deutschlands veröffentlicht, Blue Rose Records.

Nachdem er in seiner erfolgreichen Karriere schon zehn Alben veröffentlicht hat, schärft STEPHEN SIMMONS seinen roots-orientierten Folk-Rock-Sound nun mit „A World Without“.

Das Album verbindet Country-Musik-Twang – der Soundtrack seiner Kindheit in einer Kleinstadt in Tennessee – mit den genauen Beobachtungen eines Singer-Songwriters und dem Backbeat von ländlichem Roadhouse Rock’n’Roll.

Die aktuelle CD „A World Without“, aufgenommen mit Musikern seiner Tourband, befasst sich

mit dem Leben auf der Flucht, Reisen, Liebe und der Kreuzung von Kunst und Kommerz. Die Songs, die reisende und kreative Menschen beleuchten, sind zu gleichen Teilen fiktional wie autobiografisch. Zu hören sind Songs über Amerikaner, die im Goldrausch die Nation durchqueren, Puritaner, die den Ozean überqueren, ein Liebespaar auf dem Weg zur Elternschaft und über Simmons selbst.

Auf „A World Without“ ist der Harmoniegesang von Simmons' Vater, Onkel und Schwester zu hören – damit zollt Simmons den Familienmitgliedern, die seine Karriere unterstützt haben, Tribut. Nicht nur deshalb liegt ihm das Album am Herzen. Die Beiträge seiner langjährigen Wegbegleiter – Keyboarderin Molly Jewell, Gitarrist Dave Coleman, Pedal-Steel-Gitarrist Alex McCullough, Drummer Tim Blankenship, Bassist Duane Blevins sowie Produzent und Multiinstrumentalist Eric Fritsch – bilden den Hintergrund für Simmons' Gesang, der inspiriert ist von so verschiedenen Künstlern wie Don Williams und Bruce Springsteen.

Besetzung:

Stephen Simmons (USA) – Gitarre und Gesang

Judith Renkema (NL) – Bass, geboren 1988, lebt in Tilburg, Studium an der Hochschule und Universität „Rockacademie“ in Tilburg

Thomas Marmier (CH) – Gitarre, geboren 1974, lebt in Zürich, Studium an der Jazzschule Luzern, Abschluss im Jahr 1999 mit musikpädagogisch-künstlerischem Diplom, 2000 Aufenthalt in Nashville und New York um Jazz- und Country-Gitarre weiter zu studieren

Konzert: Stephen Simmons Trio (USA) - Nashville Songwriter

Fr., 15. Februar 2019 (19:00 Uhr)

Filmmuseum Bendestorf, Am Schierenberg 2; 21227 Bendestorf, www.film-bendestorf.de
Karten zum Vorverkaufspreis von 16,00 € (Abendkasse 18,00 €) gibt es bei der Touristik-Information Jesteburg, der Touristikinformation Buchholz, sowie im Büro des Seniorenwohnsitz Bendestorf. Reservierung per email unter info@film-bendestorf.de

Related Post



Kino mit Niveau



Kurze Tage – kurze Filme



Nashville meets Bendestorf



Hitler, Dylan und G20

